

sich in seinen Dienst. Die hohe Freiheit des Geistes gepaart mit uralter heiliger Tradition, so tritt er vor das Deutsche Volk: auf dass der freie, germanische Mensch, der Aristos-Christos auf Deutscher Erde wieder ersehne. Ihm bereitet er den Weg. — Der Bund will durch Schaffung geistiger Zentren eine germanische Kulturbewegung und Erhebung in allen Schichten des Deutschen Volkes entfalten, um die durch Staat und Wirtschaft gekochelte deutsch-germanische Kultur zur Wiedergeburt zu führen und ihr endgültig und entscheidend die ihr gebührende Herrschaftsstellung gegenüber den Mächten der Zivilisation und des Verfalls unserer Zeit wieder einzurufen und zu sichern. Anschrift: Otto Knipping, Lattekamp 98, E.

Akademische Gruppe der Deutschen Freischar. (Näheres an „Schwarzen Brett“ in der Universität)

Inaktiven-Stammlich auswärtiger L. C. er „Fruncos“, Himmelleiter, Fischmarkt, jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat.

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studierenden an der Hamburgischen Universität. Ausk. Dr. Joppen, beim Schlump 67

Hamburgische Klinikerschaft. Ausk. Prof. Dr. H. H. Schürer, Altonaer Krankenhaus Eppendorf.

Helmverein des Vereins Deutscher Studenten Braunschweig, e. V. Oberbaust. Reinhold Müller, am Elisabeth-Gehöls 11, II

Kommunistische Studentengruppe. Anschrift: Hbg. 18, Universität, Schließfach 39

Nationalsozialistischer deutscher Studentenbund. Hochalleg. Hbg. Briefablage: Universität, Postfach 13

Akademische Orchester-Vereinigung Hamburg. Anschrift: Dr. W. Wulff, Hochallee 42, ☎ 55 61 48

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Briefablage Universität

Republikanischer Studentenbund. Briefablage: Universität, Postfach 48.

Akademische Ruder Abt. des R. C. „Altemania v. 1868“, im Anschluß an den Ruderklub „Altemania“, Bootshaus an der Alster beim Ferdinandstör, Obmann: Rud. Boehm, Börnestr. 52

Akad. Fuderriege „Favorite-Harmonia“, Bootshaus des R. C. F. H. Lombardbrücke, Ruderwart: Helm. Kühl, Wandsbekerstieg 44

Akademischer Ruderverein Hamburg. Farben: rot-weiß

Akademischer Segler-Verein. Faiben: weiß-rot-weiß, Briefablage: Universität

Hamburger Akademischer Schachzirkel. Briefablage: Universität

Vereinigung Auslandsdeutscher Studierender. Siehe unter Auslandsvereine.

Sozialistische Studentenschaft Deutschlands und Österreichs, Gruppe Hamburg. Heim: Beschneiderhof 77, II

Stahlhelm-Hochschulgruppe Hamburg im Stahlhelm-Studienring „Langemark“. Anschrift: Dipl.-Volkswirt Kurth, Hofweg 50, I.

Staats- u. wirtschaftswissenschaftliche Fachschaft. Anschrift: Universität Fach 42; *Sprechst.* neue Rabenstr. 18, ☎ 41 40 08

Verknüpfung an der Hamburgischen Universität. Ausk. erteilt der Vors.; Adr.: Ericast. 1, Anatomisches Institut

Studentengruppe des Deutschen Vertrupp-Bundes. Briefablage: Klaus Groth-Str. 124

Übervölkische Gruppe. Anschrift: Universität

Vereinigung der Studierenden der Zahnheilkunde an der Universität Hamburg. Briefablage: Zahnärztl. Inst., Alsterglacis 1

Zionistische Studentengruppe. Ausk. Friedr. Fischer, Mansteinstr. 38

IV. Freie Studentenschaft. Freie Wissenschaftliche Vereinigung an der Hamburgischen Universität, Postanschrift: Universität, Fach 36

Katholische Freistudentenschaft. Briefe Universität

V. Frei-Akademische Vereine.

Academischer Club, e. V. Vors.: Prof. Dr. Arth. Thost, Oberstr. 82, ☎ 55 48 56, Schriftf.: Richter Dr. Rensch, Alarndstrasse 4. Vereinslokal: Erlanger Bierhaus, Eckernförderstr. Zusammenkunft alle 14 Tage Freitags 8 Uhr abds.

Bund für Anthroposophische Hochschularbeit, Ortsgruppe Hamburg. Briefablage: Universität

Freier Philisterzirkel „Silvania“, e. V. Briefanschrift: Dr. med. Ernst Maack, Burg, Böhrndamm 88a. Zweck: Geistesvoller Zusammenschluß von Akademikern, Politik ausgeschlossen.

VI. A. H.-Verbände der studentischen Verbindungen (nicht im B. d. A.)

Altherrenbund des Vereins Deutscher Studenten Straßburg-Hamburg, e. V. (im Kyffhäuserverbande). Geschäftsstelle beim Vors.: Dr. Paul Blunk, ☎ 24 55 67, Besenbinderhof 40, IV

Altherrenverband der alten Straßburger Burschenschaft „Altemania“ zu Hamburg, e. V. Kassenwart: F. Kinnann, ☎ 24 60 70, Süderquaistr. 1, I, A. Ausk. durch Vorges. Herrn

Alt-Herren-Verband der freien Verbindung Aekania, e. V. Vors.: Dr. jur. H. Schröder, Lübeckstr. 96

Altherren-Verband Charukia, e. V. Vors.: Dr. F. Hesse, Lammersleth 10, Psk. 78948. Heim: Cheruskerhaus, Schröderstr. 21, ☎ 41 21 13

Altherren-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, e. V. Vors.: Rechtsanw. Dr. H. Voss, ☎ 36 64 92, gr. Bäckerstr. 13-15; Kneipe und Briefablage: Germanenhaus, Bogenstr. 8, ☎ 75 85

Alt-Herren-Verband des Akademischen Segler-Vereins in Hamburg, e. V. Vors.: Rechtsanw. W. Stoffens, Geesthacht, Elbstr. 5

Alt-Herren-Verband (A. H. V.) der Akademischen Turnvereine (A. T. V.) „Mogelingen“, e. V. Vors.: Hermann Ebers, ☎ 26 58 28, Maxstr. 13-15; Schriftf.: Karl Schultze, Wentorf, Post Reibek, Auguststr. 4; Vereinslokal: Hotel zur Krone, Schäferkampsallee

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Niedersachsen (V. C.), Adr.: Zahnarzt Dr. W. Hohn, Altona, Flottbekerchaussee 28

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Sievisgia, e. V. Vors.: Studentrat Liehte, ☎ 58 18 64, Altona-Eidelstedt, Hirschstr. 16

Altherrenbund der Alten Straßburger Landmannschaft in der D. L. (Cob. L. C.) „Wartburgia“, e. V. Vors.: Studentrat Zitzon, Minden-IV, Mörtenstr. 41

Altherrenverein der Schwarzburger-Verbindung Schauernburg, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. P. Haberland, Bannkamp 56, E.; Schriftf.: Dr. E. Manshard, Schäferkampsallee 46, I.

Studentenheim Suvo-Borusia, e. V. ☎ 55 78 72, Bismarckstr. 121, Vors.: Rechtsanwalt Dr. Herm. Durchschlag, Mönckbergstrasse 18, III

Verband Alter Herren der Staatl. Akademie für Technik (e. V.), Chemnitz. Ortsgruppe Gross-Hamburg, Vors.: Civ.-Ingenieur Herbert Knebe, ☎ 45 53 29, Sophienstr. 41

Verband Alter Herren (A. H. V.) des Corps Franconia zu Hamburg e. V. Vors.: Dr. med. Rütz, Berlin-Schöneberg; gerichtl. Vertreter: Rechtsanwalt Dr. jur. Barnbrock, Mönckbergstr. 21, Hulbehaus; Geschäftsstelle: ☎ 55 64 05, Oberstr. 80

Verband der Alten Herren der Marburger Burschenschaft Rheinfranken, Ortsgruppe Hamburg u. Umg. Vors.: Prof. Ermont Poppe, ☎ 25 26 15, Psk. 4706, Hbg. 24, Kuhnshülfer

Theater-Vereine

siehe Dramatische Vereine

Tierschutzvereine.

„Bund für Vogelschutz E. V. Stuttgart“ Gruppe, Niederelbe „Stz Hamburg.“ Geschäftsst.: P. F. Weckmann-Wittenburg, Tarpnbeckstr. 49, Vors.: F. Tantow, Papenstr. 89

Deutscher Schutzbund für Tiere Hamburg-Altona. Zweck: Schutz der Tiere gegen Grausankheiten, Kampf gegen Vivisektion. Vors.: A. Leitner; Geschäftsstelle: Kreuzweg 21, E.

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, e. V.

Schützer: Bürgermeister Dr. C. Schröder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf breiter Grundlage. er gehört dem Verband der Tierschutz-Vereine des Deutschen Reiches an und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, kranken Tieren Schutz und Pflege zu gewähren. Der Verein besitzt Süderstrasse 105 einen Tierhort (siehe unten). Er pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter und durch Anstellen von Vogelschutzhäusern. Die Vivisektion bekämpft er scharf, soweit Menschenwohl und Wissenschaft sie nicht absolut noch bedingen. Auf Wunsch wird der Jahresbericht zu gründlicher Information gern frei zugesandt. In Anbetracht des grossen Kostenaufwandes, den der Verein von 1841 für sämtliche tierschutzliche Veranstaltungen der Vaterstadt aufbringen muss, bittet der Vorstand dringend um Zuführung neuer Mitglieder und besonders auch um Zuweisung von Vermächtnissen und Geschenken für humane Zwecke. BCh: C. u. P.-B. u. Postfach-10252. Gültige Schenkungen und Zuschreibungen werden dorthin dem Vorstand, Vors.: Dr. Grönig; Schatzmeister: Ernst Karl Schlemann Jr.; Schriftf.: Dr. Berth. Melchior, Geschäftsstelle: Königstr. III, geöffnet: 19-18 Uhr, ☎ 84 82 65. Entgegennahme von Anmeldungen neuer Mitglieder, Erledigung aller Beschwerden und sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Tier-Hort des Hamburger Tierschutz-Vereins von 1841, Süderstrasse 105, ☎ 24 64 68.

Das freilegende Asyl kann in seinen hohen, luftigen Räumen etwa 50 Hunde Katzen u. sonstige Tiere aufnehmen. Für die Tiere sind geräumige Einzelabteile vorhanden, von denen sie sich beliebig ins Freie begeben können. Alle kleineren Haustiere werden in Bedarfsmasse gegen mässige Vergütung in Pflege und Behandlung genommen. Über 50000 Tiere fanden bisher Unterkunft und Pflege. Gesunde Tiere werden, soweit Bestand vorhanden, unentgeltlich an Tierfreunde abgegeben. Auf Wunsch werden Tiere zum Schlachtenpreis in einem besonderen Raum täglich von 8-11 Uhr (außer Sonntags) schnell und schmerzlos mit Kohlenäure getötet. Desaltes ist werktätlich zwischen 8 und 4 Uhr geöffnet. Desaltes werden auch Anmeldungen neuer Mitglieder entgegengenommen. Die Oberaufsicht ist ehrenamtlich Herrn Dr. Georg Grönig, Sonnenu 10, übertragen worden, welchem eventl. Wünsche und Behinderungen anzumelden sind. Die Tierhortvorsteherin hat Dienstwohnung im Tier-Hort.

Kampfbund gegen das Katzenwürgen, Adr.: Kreuzweg 21, E.

Verein Jordand zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten, e. V. Vorsitz: Dr. Reinhard Biernatzki, Voeloch 1, Holst., Landstr. „Waldwiese“, ☎ Bernsteck 28

Verein für Katzenschutz in Hamburg, e. V. Vors.: O. Grasse, Kreuzweg 21, E. Tierhort: Wandsbek-Tonndorf, Stein-Hardenberg Str.

Verein der Tierfreunde, Vivisektions-u. Schlichtergruppe, e. V., Zweck: Schutz der Tiere vor Quälereien jegl. Art, Bekämpfung der Vivisektion und des Schächens. Vors.: Job. Bahke, Grindelallee 68, III; Schriftf.: Bern. Steegemann, Burgstr. 4, I., Geschäftsstelle: Kreuzweg 21, E.

Verein der Vogelfreunde in Hamburg-Barmbeck von 1897, Vors.: G. Nötzel, Hamelauweg 1, III; Versammlungen jeden letzten Montag im Monat im Vereinslokal: Vogelwette 19

Verein für Vogelschutz und -pflege zu Hamburg, Vereinslokal: Altona, Lerchenstr. 56, Vors.: Gust. Viek, Grindelberg 8a, Schriftf.: Bernh. Eichler, Schenefelderstr. 21, E. (1982)

Vereinigung der Tierfreunde, e. V., Zweck: Tierschutz Kampf gegen Vivisektion und Schächten. Vors.: Dr. Richard S. Bak, Gurllitstr. 24, Geschäftsst. Heidenkampweg 66, Zusammenk. 1. Montag jed. Mon.

Vereinigung der Tierfreunde, Gegner der wissenschaftlichen Tierver-suche, e. V. Der Verein bezweckt, durch Wort und Schrift sowie durch sonstige Aufklärung der breitesten Öffentlichkeit ohne jeglichen Kompromiß für den radikalen Tierschutz einzutreten. Die Verfolgung dieses Zieles soll u. a. nach durch entsprechende Eingaben an Reichs-, Landes- und Kommunalbehörden angestrebt werden. Ferner macht sich

die Vereinigung die kulturelle, sowie stiltliche Hebung des Volkscharakters zur Aufgabe und zwar im Sinne einer Erziehung der Menschen zur Liebe für jegliche Kreatur. Mitgliedsbeitrag beträgt 0.50 pro Monat. Geschäftsstelle: Franz Gorski, beim Strohhause 31 E, ☎ 24 84 88 unter Holzberg. Etwaige Anfragen auch bei H. W. Luttermann, beim Strohhause 39, I, ☎ 24 66 12

Vogelschutz im Alterthal, e. V. Zweck des Vereins ist, die nützliche und seltene Vogelwelt in Hamburg und Hamburgs näherer und weiterer Umgebung zu heben und zu schützen und alle Ursachen, die den Vögeln verderblich sind, zu bekämpfen. 1. Vors.: Heinr. Oldenburg, Neue Alst. Str. 14-18; Geschäftsstelle: Winterhuderweg 90, alle Anfragen dorthin erheben

Waldbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisektion, Ortsgruppe Hamburg, e. V.

Mitglied kann jeder werden, der aus sittlichen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die sog. wissenschaftlichen Zwecken vorgekommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenen Ermessen. 1. Vors.: H. Ulrich, Geschäftsst.: Noth; Bels.; die Herren Bloh und Ahrens, sowie die Damen Schuldt, Franco-Kaufmann von Plamberg, Bernhis, Schriever und Meißelmann, Geschäftsst.: Augusta Victoria-Quai 71b, II

Turnwesen.

A) Vereine, die der Deutschen Turnerschaft angehören.

Kreisesschul für den vierten Turnkreis „Norden“ der Deutschen Turnerschaft, e. V. Zweck: Leitung und Förderung des gesamten Turnbetriebes in Mecklenburg-Schwerin und Stralsund, Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und in den Hansestädten Hamburg und Lübeck; 1. Kreisvertreter: Oberschulrat Prof. Dr. W. Meyer, Wandsbek, Glan-Hust. 29; 2. Kreisvertreter: Heinr. Eschenburg, Grisestr. 38; Geschäftsstelle: ☎ 24 04 05, Holzdamm 28, II

Hamburgische Turnerschaft von 1818, Rechtsfähiger Verein. (Eigener Turntag des Kreises IV, der D. T. J. Ältester deutscher Turnverein, 4000 Vereinsangehörige, Turnhalle und Spielplätze an der G. Allee. Pflege des Turnens und anderer Leibesübungen unter Leitung geprüfter Lehrkräfte. Vors.: Dr. O. Schlicht, Zimmerstr. 16, Geschäftszeit in der Turnhalle tägl. 16-21 Uhr, ☎ 24 08 98, BCh: Deutsche E. u. Disc.-Ges. Abt. DC

Hamburgischer Turngau, e. V.

Der Hamburgische Turngau umfasst die unten aufgeführten 62 Turn-, Spiel- und Sportvereine der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung. Als grösster Gau des IV. Kreises Norden gehört er zur Deutschen Turnerschaft, deren Grundzweck die körperliche, geistige und stiltliche Förderung der Mitglieder, sowie Pflege des deutschen Volkstums und vaterländischer Gesinnung ist; alle parteipolitischen und religiösen Sonderbestrebungen sind ausgeschlossen. Um diesen Zweck zu erfüllen, strebt der Gau die Sicherung eines geordneten einheitlichen Turnbetriebes für beide Geschlechter und sämtliche Altersstufen an. Als Mittel hierzu dienen regelmässige Turn-, Spiel- und Sportfeste, Turnfahrten, Vorturnstunden, gemeinsame Turnen der einzelnen Vereine, endlich Vorträge und Fachblätter, sowie die Tagespresse. Als Fachzeitschriften gelten die Deutsche Turnzeitung, das Nordische Turnblatt und die H. N. am Mittag. Die Leitung liegt in den Händen des Vorstandes. Den Vorsitz führt der Gauvertreter Louis Hasenpflug, Hamburg 35, Grevenerweg 10, I. Dem Vorstande übergeordnet ist die Versammlung der Vereinsvorsitzenden und Vereinsturnwarte. Die höchste Entscheidung in allen Angelegenheiten liegt bei dem Gauturntag. Die einzelnen Sondergebiete der Leibespflege werden durch entsprechende, dazu erwählte Ausschüsse vertreten. Die regellen Zusammenkünfte finden alljährlich in der Form grosszügig angelegter Festabende statt. Der Hamburgische Turngau umfasst bei Beginn des Jahres 1932: 5912 Männer, 3314 Frauen, 2169 Knaben und 2882 Mädchen. Mitglieder: 1477, Geschäftsstelle: Rud. Lohr, ☎ 25 70 70, Marien-thalerstr. 26, III, Psk. 36 25 7